

NIEDERSTAUCHA, Ot. von Staucha (Lkr. Riesa). Mbl. 31 (4745), um S 11,1/W 14,5; nordöstlich vom Ort, südlich der Straße nach Dösitz (1985 F. u. 1988 M.: G. Scherfke). Lesefunde: Scherben des 12. bis 14. Jh. LM Dresden, Zug.-Verz. 1988/65 (D 7097–7101/88).

NIEDERWARTHA, Ot. von Cossebaude (Lkr. Dresden). Mbl. 65 (4947), N 4,2/O 18,0; südwestlich vom Ort, Bergsporn über dem Tännichtgrund, Burgberg (1986, 1987 F. u. M.: G. Scherfke).

Bekannte Wehranlage: Scherben des 10. bis 12. Jh. LM Dresden, Zug.-Verz. 1985/42, 1987/110 (D 1469–1490/87), 1987/120 (D 1680–1732/87).

(Vgl. Neufunde AFD 4, S. 466.)

– Mbl. 65 (4947), N 5,6/O 17,9; südwestlich vom Ort, Bergsporn über dem Tännichtgrund, Böhmerwall (1987 F. u. 1988 M.: G. Scherfke).

Bekannte Wehranlage: Scherben des 12. Jh. LM Dresden, Zug.-Verz. 1988/74 (D 7147–7158/88).

(Vgl. Neufunde AFD 4, S. 466, AFD 16/17, S. 638.)

NIESCHÜTZ, Ot. von Diera (Lkr. Meißen). Mbl. 32 (4746), S 10,5/W 22,0; nordwestlich vom Ort, auf der Elbterrasse (1988 F. u. 1989 M.: G. Scherfke).

Lesefunde: mittelalterliche Scherben und solche unbestimmten vorgeschichtlichen Charakters, Feuersteinmaterial, Hüttenlehm. LM Dresden, Zug.-Verz. 1990/24 (D 321–324/90), 1991/28 (D 334–388/91).

NIMBSCHEN, Ot. von Grimma (Lkr. Grimma). Mbl. 28 (4742), um S 7,4/W 21,5; südsüdöstlich vom Gut, Klosterruine. 1982 Notbergung und 1985 Begehung durch M. Grimma.

Bekannte Fundstelle: Brunnen mit Fundmaterial des 15. und 16. Jh.; an der Ruine und auf einem Acker östlich davon Lesefunde des 13. bis 16. Jh. M. Grimma.

(Vgl. Neufunde AFD 16/17, S. 639; AFD 19, S. 411.)

Lit.: T. Spazier und M. Kirsten, Geheimnisse eines alten Brunnens. In: Der Rundblick 31, Wurzen 1984, H. 1, S. 52–53.

NÜNCHRITZ (Lkr. Riesa). Mbl. 17 (4646), S 1,4–2,1/W 11,0–12,0.

Siehe unter Steinzeit.

OBERNEUNDORF, Ot. von Ludwigsdorf (Lkr. Görlitz). Mbl. 2755 (4756), S 7,6/W 1,1; im Ort, Hausnummer 169 (1989 F.: K.-H. Fitzmann; M.: H. Mitschke). Münzfund: Münzgefäß mit 115 Silbermünzen des 16. und 17. Jh., kleines Steinzeuggefäß. M. Görlitz.

OBERRUPPERSDORF, Ot. von Ruppertsdorf (Lkr. Löbau). Mbl. 72 (4954), S 5,4/W 5,0; nordwestlich vom Ort, in einem Bachlauf (1983 F. u. M.: R. Süßmann).

Einzelfund: Bruchstück einer frühneuzeitlichen Zimmermannsaxt. M. Löbau (S.: 1/84). Abb. 23

OCHSENSAAL, Ot. von Schmannewitz (Lkr. Oschatz). Mbl. 5 (4543), um S 8,1/O 8,3. Siehe unter Bronze- und frühe Eisenzeit.